

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2014

Woche: 25.8.14 bis 31.8.14

Nummer: 35

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage: Am Montag lag das Berichtsgebiet unter abklingenden Hochdruckeinfluss. Verbreitet startete der Tag daher trocken und teils auch noch sonnig. Doch Hoch „Elmar“ verzog sich mehr und mehr in Richtung Osten und machte dadurch Platz für Tief „Yasmin“, die am Montagabend und in der Nacht zum Dienstag sowie am Dienstag selbst das Wetter im Berichtsgebiet maßgeblich bestimmen sollte. Südlich der Linie Magdeburg - Berlin gab es bis Dienstagnachmittag und -abend länger anhaltenden Landregen. Vor allem in Thüringen und in Sachsen kamen verbreitet zwischen 5 und 10 mm Regen zusammen. Gebietsweise gab es auch zwischen 10 und 20 mm Niederschlag am Dienstag. Die bereits angesprochene Region nördlich der Linie Magdeburg – Berlin lag außerhalb des Einflussbereichs vom Tief „Yasmin“. Hier regnete es teilweise nicht mal einen Tropfen am Dienstag. Diese Wetterzuteilung des Berichtsgebietes wurde noch durch unterschiedlich lange Sonnenscheindauern verstärkt: während es im Süden des Berichtsgebietes wie aus Kannen goss, gab es im Norden Brandenburgs und Sachsen-Anhalts sogar bis zu 10 Stunden Sonnenschein (Grünow/Brandenburg)! Eine deutliche Zuteilung des Wetters also... Die Temperaturen waren am Dienstag aber überall frühherbstlich frisch: Im Regen gab es in Thüringen, Sachsen und im Süden Sachsen-Anhalts gerade mal 14 bis 17 Grad C (höhere Lagen mit noch kühleren Werten ausgenommen), im Norden Brandenburgs und Sachsen-Anhalts schaffte das Thermometer hingegen mehr als 20 Grad C (20,6 Grad C in Lenzen/Elbe). In der Nacht zum Mittwoch zog sich Tief „Yasmin“ weiter nach Süden zurück. Entlang der sächsischen und thüringischen Mittelgebirge regnete es noch bis circa 8 Uhr morgens. In den übrigen Regionen des Berichtsgebietes gab es bereits Sonnenschein oder es war infolge der Niederschläge neblig bis dunstig. Aus Nordwesten rückte im Laufe des Mittwochs ein Hoch namens „Frank“ heran, das verbreitet bis zum Freitag für einen Hauch von Spätsommer sorgte. Vielerorts war es locker bewölkt bis sonnig. Nur im Osten Brandenburgs und in Ostsachsen gab es am Nachmittag einzelne, kurze Schauer im geringen Intensitätsbereich. Infolge der Sonneneinstrahlung erwärmte es sich im Berichtsgebiet auf milde 18 bis 23 Grad C. In der Nacht zum Donnerstag war es überall klar und trocken. Durch die nun länger werdenden Nächte blieb genug Zeit für eine Auskühlung des Erdbodens. Die Temperaturen sanken daher auf verbreitet einstellige Werte. Am kältesten war es in Deutschneudorf/Sachsen mit nur +0,7 Grad C! In 5 cm Höhe über Grund, also in Erdbodennähe, gab es -2,9 Grad C am Donnerstagmorgen. Doch wie bereits in der Vorwoche, wurde der „Allzeit“-Erdbodenminimum-Rekord eines August mit -3,2 Grad C in Deutschneudorf auch dieses Mal nicht unterboten. Nach diesem kalten Start in den Tag beherrschte dann Hoch „Frank“ vollends das Wetter im Berichtsgebiet: überall war es sonnig bis locker bewölkt und trocken. Die Temperaturen kletterten erneut auf milde bis warme 21 bis 24 Grad C. Sommerliche Temperaturen im klimatologischen Sinne mit 25 Grad C im Maximum wurden aber nirgends erreicht. Am wärmsten war es in Pabstorf/Sachsen-Anhalt und in Jena mit jeweils 24,8 Grad C. Doch auch dieses spätsommerlich anmutende Wetter war nur von kurzer Dauer. Im Westen stand das nächste Tief („Angelika“) in den Startlöchern. „Angelikas“ Ausläufer zogen dann am Freitag über das Berichtsgebiet hinweg. Zeitweise gab es etwas Regen, der teils auch schauerartig durchsetzt war. Neben dem gelegentlichen Niederschlag war es zudem meist stark bewölkt bis bedeckt gewesen. Im Tagesverlauf kamen verbreitet zwischen 0 und 5 mm vom Himmel, vereinzelt gab es aber auch kräftigen Niederschlag infolge starker Schauer und Gewitter mit mehr als 20 mm! Die Temperaturen erreichten Höchstwerte von 23 bis 24 Grad C. Am Samstag wurde das Wetter im Berichtsgebiet wechselseitig von einem kurzen und kleinen Zwischenhoch und von einfließender labiler Kaltluft beeinflusst. Vielerorts war es durch das Zwischenhoch trocken und teils aufgelockert. Die einfließende Kaltluft aus Nordwesten sorgte in Sachsen-Anhalt und in Brandenburg am Nachmittag und Abend für die Bildung von kurzen Schauern. Am Sonntag zog dann bereits das nächste Tiefdruckgebiet und dessen Ausläufer aus Westen heran. Verbreitet gab es bis zum frühen Nachmittag skaligen Niederschlag, der dann im weiteren Verlauf von hereinziehendem konvektivem Niederschlag aus Nordwesten abgelöst wurde. Die Niederschlagsmengen lagen am Sonntag durchaus in einem hohen Bereich: im Süden des Berichtsgebietes fielen verbreitet zwischen 10 und 20 mm – örtlich sogar noch mehr! Im Norden und Westen des Berichtsgebietes waren es hingegen nur zwischen 0 und 5 mm gewesen. Damit ging die Berichtswoche relativ nass zu Ende. Insgesamt war die Berichtswoche deutlich kühler als der langjährige Mittelwert. Die Durchschnittstemperatur lag gerade mal zwischen 13,1 und 15,6 Grad C (höhere Lagen ausgenommen). Die Summe der Sonnenscheindauer lag überwiegend unter dem langjährigen Mittelwert – nur im Norden Brandenburgs und Sachsen-Anhalts gab es etwas mehr Sonnenschein als im Mittel. Die Wochensumme des Niederschlags lag vor allem in der südlichen Hälfte des Berichtsgebietes über dem Normalwert. Besonders der viele Niederschlag vom Sonntag trug dazu bei, dass der Mittelwert überschritten wurde. Der Norden des Berichtsgebietes war deutlich trockener!

Boden: Die Klimatische Wasserbilanz war entsprechend den Niederschlägen der Berichtswoche im Süden positiv gewesen – im Norden hingegen überwiegend negativ. In Deutschneudorf in Sachsen gab es in der Berichtswoche wieder Bodenfrost.

Pflanze: Der bereits gedrillte Winterraps läuft mittlerweile vermehrt auf. Da ab diesem Jahr der Raps nicht mehr mit Insektiziden gebeizt werden darf, stehen die Schädlinge Rapserrdfloh und die Kleine Kohlfliege besonders im Fokus. Aus Sachsen-Anhalt wurden bereits erste Fraßschäden des Rapserrdflohs in der Berichtswoche gemeldet. Der Mais wird

zunehmend reif. Untersuchungen der KWS und des Deutschen Maiskomitee e.V. (MaisProg) zufolge erreichten frühe Sorten in der Berichtswoche auf warmen Standorten bereits silierfähige Trockensubstanzgehalte von über 28 oder sogar über 30%!

Arbeitsprozess: In den trockenen Abschnitten der Berichtswoche liefen die Bodenbearbeitung und die Rapsaussaat in letzten Zügen auf Hochtouren. Noch nicht geerntete Restflächen Weizen wurden geerntet. Besonders am Donnerstag konnten landwirtschaftliche Arbeiten auf den Feldern problemlos durchgeführt werden. Berichte über den Beginn der Silageernte früher Maissorten im Berichtsgebiet lagen noch nicht vor.

Ausblick: Ab Mittwoch kommt der Spätsommer!

Am Dienstag steht die Region noch unter zyklonalem Einfluss. Dieser weicht aber ab Mittwoch einem Hochdruckgebiet über West- und zunehmend Mitteleuropa. Das Wetter stabilisiert sich somit im weiteren Wochenverlauf.

Am Dienstag liegt ein Höhentief über der Region. Im Tagesverlauf kann es so zu gelegentlichen Niederschlägen kommen. Die Regenmengen dürften sich im Bereich von 0 bis 5 mm bewegen, im Osten Sachsens und Brandenburgs kann es auch zwischen 5 und 10 mm Regen geben. In der Nacht zum Mittwoch und spätestens am Mittwochmorgen zieht der letzte Regen nach Süden aus der Region heraus. Anschließend sorgt bis mindestens zum Wochenende ein Hochdruckgebiet für trockenes und spätsommerliches Wetter. In den Morgenstunden ist gebietsweise Nebel oder Dunst anzutreffen. Die Temperaturen legen zum Ende des Sommers hin nochmal eine Schippe drauf und steigen im Laufe der Woche auf Werte um die 25-Grad-C-Marke. Vielleicht sind am Donnerstag und Freitag mit etwas Glück sogar sommerliche Temperaturen über 25 Grad C möglich. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nordost bis Ost.

Glaubt man den verschiedenen Untersuchungen, so erreichen derzeit die frühen Maissorten an wärmeren Standorten silierfähige TS-Gehalte. Die prognostizierte Wärme und das sonnige Wetter in der zweiten Wochenhälfte werden die Maisabreife weiter begünstigen.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 25.8.14 bis 31.8.14

Station	Höhe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	14.8	-1.6	19.5	10.0	7.9	39.9	102.7	6.8	52.4	16.7	2.7
Neuruppin	38	14.5	-2.2	20.2	9.1	6.7	50.3	127.3	4.7	43.8	16.0	1.3
Angermuende	56	14.7	-1.7	20.7	8.8	6.8	49.1	123.2	12.7	117.3	15.8	2.6
Potsdam	81	15.3	-1.5	21.0	10.5	7.6	42.3	104.3	1.8	17.4	16.6	3.1
Berlin-Schfeld	47	15.3	-1.6	20.8	9.5	5.6	37.0	92.5	21.1	202.1	18.2	2.6
Lindenberg	98	14.8	-2.1	19.4	10.3	8.6	36.1	89.9	18.6	165.8	11.8	2.4
Cottbus	69	14.5	-2.5	20.3	9.0	7.3	29.8	73.6	24.5	213.6	16.8	1.6
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	14.5	-1.9	20.9	8.6	7.0	49.2	129.6	18.5	155.4	18.0	2.4
Gardelegen	47	14.6	-1.7	20.7	8.0	6.6	38.8	105.5	7.5	67.5	19.3	1.8
Magdeburg	79	15.6	-1.1	21.1	10.2	7.1	38.0	97.6	10.0	90.0	20.0	1.7
Harzgerode	404	13.1	-1.7	(18.0)	7.9	6.7	34.9	94.0	17.2	139.3	12.8	2.4
Halle-Kroellw.	96	15.6	-1.4	20.5	10.9	6.9	38.2	100.5	27.1	237.4	16.5	1.3
Wittenberg	105	15.2	-1.8	20.0	10.4	8.6	37.2	95.4	13.3	115.5	14.7	1.9
Bernburg	84	15.4	-1.7	20.8	10.5	8.8	36.3	95.6	13.5	114.8	16.7	1.5
Kreipitzsch	246	14.9	-1.9	19.6	10.6	9.3	33.8	89.0	28.4	222.5	13.5	2.5
Thüringen												
Artern	164	15.4	-1.4	20.5	10.7	8.1	34.8	94.3	16.9	164.5	16.7	2.2
Leinefelde	356	13.9	-1.5	18.4	9.5	7.8	28.2	76.8	28.4	194.8	11.8	2.0
Erfurt-Binders.	312	14.7	-1.3	19.5	10.3	8.5	32.7	84.7	23.0	204.2	16.7	3.0
Gera-Leumnitz	311	14.8	-1.4	19.4	10.5	9.4	31.7	82.7	35.0	248.3	13.6	2.9
Meiningen	450	13.8	-1.4	18.2	9.2	7.9	33.5	91.4	33.5	257.9	14.3	2.3
Neuhaus	845	11.6	-1.4	15.0	8.5	5.6	32.3	89.2	41.4	192.6	9.0	2.9
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	227	15.1	-1.9	19.6	10.7	9.3	35.4	92.8	13.7	101.9	14.9	2.4
Goerlitz	238	14.5	-1.9	19.0	10.4	8.8	30.7	78.4	12.4	89.5	12.6	2.4
Leipzig-Schkeu.	131	15.5	-1.5	20.0	11.5	9.2	39.5	103.3	30.2	245.6	16.0	2.4
Oschatz	150	15.5	-1.3	20.6	11.6	10.2	34.0	88.6	29.1	242.5	16.4	2.2
Plauen	386	14.2	-1.2	19.1	9.2	7.9	31.1	85.2	44.3	343.3	15.4	2.0
Chemnitz	418	14.3	-1.6	18.4	10.6	9.2	33.2	87.3	21.1	128.3	13.6	3.0
Nossen	308	15.2	-0.7	19.1	11.7	10.6	32.7	86.1	13.0	86.3	15.5	2.7
Dresden-Hoster.	114	15.2	-2.0	20.6	10.2	7.9	32.8	87.1	18.0	125.1	13.8	2.2

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 25.8.14 bis 31.8.14

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
Wiesenburg	12.4	12.2	14.2	15.7	17.0	16.9	14.9	17.8	16.1	20.1	22.0	21.2	20.2	19.1
Neuruppin	12.4	12.9	13.7	15.0	15.5	15.8	15.9	17.9	18.9	20.8	22.9	20.4	20.8	20.0
Angermuende	13.1	12.9	14.2	15.7	15.8	16.3	15.0	18.6	20.0	21.4	23.4	21.8	22.8	16.9
Potsdam	13.2	13.4	14.4	16.5	16.4	17.2	15.8	19.0	18.8	21.6	23.6	21.4	22.4	20.3
Berlin-Schfeld	13.1	13.3	14.7	15.9	16.4	17.7	15.7	19.3	18.3	21.8	23.4	21.6	22.8	18.2
Lindenberg	12.6	12.1	13.9	15.9	16.4	17.4	15.1	17.1	16.2	20.0	22.4	21.7	21.9	16.7
Cottbus	12.7	11.8	13.1	14.4	16.5	17.6	15.6	18.8	15.1	21.0	23.1	23.9	22.6	17.5
Seehausen	12.4	12.0	13.8	15.6	16.4	16.2	15.1	18.3	19.6	21.8	24.0	22.2	21.0	19.7
Gardelegen	12.8	13.3	13.2	15.4	16.7	16.2	14.9	18.6	18.8	22.1	23.7	22.6	20.6	18.5
Magdeburg	13.4	13.8	14.4	16.7	18.0	17.4	15.8	19.7	18.3	21.6	24.4	23.3	20.7	19.8
Harzgerode	10.7	10.6	11.5	14.0	16.2	15.0	13.9	16.4	(12.3)	18.2	21.4	21.1	19.0	17.6
Halle-Kroellw.	12.9	13.3	14.4	16.1	18.5	18.3	15.6	19.6	15.5	20.4	23.9	23.0	21.2	19.6
Wittenberg	12.6	12.3	14.3	15.9	17.6	17.8	15.7	17.8	16.2	20.4	23.1	22.0	21.5	19.1
Bernburg	13.2	12.8	14.4	16.8	18.1	17.5	15.3	18.7	15.4	21.8	24.5	23.5	21.0	20.6
Kreipitzsch	12.9	12.4	14.2	15.1	17.5	17.2	15.0	18.4	14.9	19.2	22.7	22.0	21.1	19.0
Artern	12.4	13.3	14.7	15.9	18.0	17.6	15.8	17.1	15.9	21.3	24.0	23.5	21.2	20.3
Leinefelde	11.5	12.3	12.6	15.2	16.5	15.5	13.4	16.1	14.1	18.8	22.0	21.7	19.0	16.9
Erfurt-Binders.	12.6	12.2	13.9	15.3	17.8	16.8	14.4	18.9	14.3	19.1	22.8	22.0	21.0	18.5
Gera-Leumnitz	13.4	12.1	14.2	15.4	17.0	16.8	14.5	20.3	14.3	19.5	22.8	21.5	20.9	16.3
Meiningen	11.5	11.4	13.1	14.3	16.4	16.0	13.6	16.5	13.2	18.0	21.1	21.7	19.7	17.4
Neuhaus	9.7	9.1	10.4	13.0	14.3	13.5	10.9	13.7	10.2	14.7	18.5	18.5	16.5	12.9
Dresden-Klotzs.	13.1	12.8	13.9	15.7	17.4	17.6	15.4	18.7	14.7	19.1	22.3	22.7	22.7	17.3
Goerlitz	12.8	12.3	13.4	14.8	16.9	16.3	14.9	18.9	14.8	19.0	21.4	21.4	21.0	16.6
Leipzig-Schkeu.	13.2	13.0	14.4	16.3	18.2	18.1	15.4	18.6	15.7	20.0	23.3	21.7	22.5	18.5
Oschatz	13.3	13.2	14.2	16.2	18.1	18.1	15.6	19.6	16.0	20.0	23.5	23.8	23.3	17.9
Plauen	12.6	11.9	13.4	14.5	17.1	16.6	13.5	19.7	13.5	18.8	22.5	21.5	21.6	16.3
Chemnitz	12.4	11.4	13.1	15.6	17.4	16.6	13.7	17.4	12.5	17.8	22.3	21.4	21.6	16.0
Nossen	13.2	12.6	13.9	16.1	18.2	17.6	14.8	17.5	14.8	19.0	22.0	22.0	21.5	16.9
Dresden-Hoster.	13.3	13.4	13.9	15.2	17.3	17.6	15.9	19.9	16.0	20.1	23.7	22.4	23.5	18.5

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
Wiesenburg	7.0	9.3	7.7	8.9	12.0	13.8	11.5	7.1	1.4	10.6	12.1	4.0	2.9	1.8
Neuruppin	7.1	8.0	7.5	7.2	11.4	10.7	11.8	10.0	8.3	10.4	12.5	2.9	2.6	3.6
Angermuende	8.5	6.8	7.4	8.9	8.7	10.7	10.9	9.7	8.7	9.2	11.8	3.9	5.8	0.0
Potsdam	7.9	10.4	8.0	9.5	11.9	13.6	12.0	7.0	2.7	11.2	12.3	2.4	2.8	3.9
Berlin-Schfeld	6.3	9.7	6.9	7.2	10.7	12.9	12.5	6.4	2.4	10.1	12.1	2.0	2.8	1.2
Lindenberg	7.1	9.9	7.9	9.0	11.8	14.4	12.0	6.1	3.8	8.9	11.7	1.9	3.6	0.1
Cottbus	5.8	7.4	6.9	6.7	8.8	14.6	12.7	5.8	0.1	8.3	11.3	0.7	3.3	0.3
Seehausen	7.3	5.6	6.6	6.5	11.7	10.9	11.4	8.0	9.0	11.8	12.3	3.6	2.5	2.0
Gardelegen	5.9	6.8	4.4	5.0	11.9	11.5	10.3	5.9	4.1	10.8	11.8	2.9	1.2	2.1
Magdeburg	6.7	8.9	7.4	7.5	14.6	14.1	12.1	7.1	1.3	11.6	12.2	2.5	1.6	1.7
Harzgerode	5.2	7.2	4.9	4.6	12.6	10.9	9.8	4.5	0.0	11.0	11.5	2.3	2.1	3.5
Halle-Kroellw.	8.2	10.8	8.9	7.0	14.1	15.3	12.1	5.4	0.0	12.2	11.8	5.0	2.5	1.3
Wittenberg	6.4	9.7	9.0	7.7	13.6	14.4	12.2	5.9	0.9	9.8	12.7	3.2	3.5	1.2
Bernburg	7.9	10.2	7.9	7.6	14.7	13.4	11.9	5.7	0.0	11.7	11.5	3.1	2.5	1.8
Kreipitzsch	7.3	11.2	9.4	7.5	13.8	14.0	11.1	4.3	0.0	9.1	9.2	4.5	3.1	3.6
Artern	7.0	11.1	9.4	7.0	13.6	14.6	12.3	4.6	0.0	9.6	11.5	4.3	1.7	3.1
Leinefelde	6.9	10.0	6.9	6.7	13.7	11.9	10.4	2.1	0.0	9.3	9.4	2.3	1.9	3.2
Erfurt-Binders.	6.4	10.8	8.1	7.1	15.0	13.8	10.9	3.1	0.0	10.4	9.1	3.4	4.1	2.6
Gera-Leumnitz	7.3	10.9	9.5	7.8	13.5	13.2	11.1	3.7	0.0	9.2	9.3	4.4	4.7	0.4
Meiningen	5.7	10.0	8.6	6.9	12.3	12.5	8.7	3.1	0.0	10.7	9.1	4.5	4.7	1.4
Neuhaus	5.3	8.1	7.8	7.7	11.8	11.1	8.0	3.3	0.0	9.4	11.6	4.2	3.4	0.4
Dresden-Klotzs.	7.5	10.4	9.9	7.9	12.8	13.3	13.0	7.2	0.0	7.8	12.6	2.5	5.1	0.2
Goerlitz	6.9	10.7	9.6	7.5	12.5	12.3	13.1	8.0	0.0	7.8	11.3	1.2	2.4	0.0
Leipzig-Schkeu.	8.2	10.8	9.1	9.0	15.3	15.6	12.5	6.3	0.0	11.8	12.2	4.3	3.5	1.4
Oschatz	7.9	11.4	9.8	10.0	14.3	14.3	13.6	5.5	0.0	10.2	12.2	2.1	4.0	0.0
Plauen	5.3	10.5	7.3	5.1	12.8	12.1	11.2	5.1	0.0	7.7	10.9	1.6	5.6	0.2
Chemnitz	6.5	10.3	9.7	8.5	14.5	13.0	11.9	4.7	0.0	8.8	12.1	2.4	5.1	0.1
Nossen	8.3	11.0	10.5	9.7	15.4	14.3	12.7	5.6	0.0	8.9	11.3	1.3	5.3	0.3
Dresden-Hoster.	6.0	11.6	8.9	7.2	12.7	12.2	13.0	6.5	0.0	7.5	11.7	1.9	5.2	0.0

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 25.8.14 bis 31.8.14

	Niederschlagshoehe							Haude Verdunstung						
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
Wiesenburg	3.2	2.2	.	.	0.3	0.0	1.1	2.3	1.0	3.3	3.8	2.2	2.0	2.1
Neuruppin	.	.	0.1	.	2.5	1.3	0.8	2.4	3.0	3.0	4.3	0.7	1.0	1.6
Angermuende	0.0	.	0.6	.	3.8	2.9	5.4	2.5	3.4	2.1	4.5	0.2	2.7	0.4
Potsdam	0.1	0.1	0.0	.	0.1	0.5	1.0	2.5	2.4	2.0	4.9	1.5	1.1	2.2
Berlin-Schfeld	0.2	0.2	.	.	0.1	0.0	20.6	3.1	2.3	3.3	4.6	1.2	2.5	1.2
Lindenberg	2.2	2.9	0.3	.	1.8	0.4	11.0	1.9	1.3	1.2	4.2	0.3	2.5	0.4
Cottbus	1.0	5.2	0.0	.	1.1	0.9	16.3	1.5	0.7	3.3	4.6	3.2	3.2	0.3
Seehausen	0.2	.	.	.	2.1	11.7	4.5	2.3	3.4	3.5	5.0	2.2	1.1	0.5
Gardelegen	0.0	.	.	.	2.3	3.7	1.5	2.7	2.7	3.9	5.0	2.1	2.0	0.9
Magdeburg	1.9	2.4	.	.	2.7	0.1	2.9	3.0	2.1	3.6	5.0	2.6	1.9	1.8
Harzgerode	3.0	13.6	.	.	0.5	0.0	0.1	1.7	0.3	2.4	2.9	1.8	1.7	2.0
Halle-Kroellw.	7.6	10.3	.	0.0	0.7	0.0	8.5	2.9	0.8	3.4	4.5	1.7	2.7	0.5
Wittenberg	4.2	6.3	.	.	1.3	1.0	0.5	2.2	0.6	2.5	4.2	1.3	2.2	1.7
Bernburg	1.3	6.5	.	.	1.2	0.2	4.3	2.2	0.6	3.6	4.2	2.1	1.9	2.1
Kreipitzsch	0.9	7.9	.	.	0.0	0.2	19.4	1.9	0.2	2.6	2.8	1.9	2.1	2.0
Artern	6.1	6.9	.	.	0.8	0.0	3.1	0.8	0.9	3.5	3.8	3.2	2.3	2.2
Leinefelde	7.3	8.6	0.0	0.0	8.1	0.0	4.4	1.1	0.6	2.8	2.7	2.2	1.4	1.0
Erfurt-Binders	1.5	10.3	.	.	0.5	0.4	10.3	2.2	0.9	3.1	3.5	2.6	2.4	2.0
Gera-Leumnitz	0.2	9.8	0.0	.	6.3	0.6	18.1	3.0	0.8	2.6	3.5	0.5	2.6	0.6
Meiningen	1.9	15.6	0.8	0.0	3.1	0.4	11.7	1.9	0.3	2.7	3.1	2.9	1.8	1.6
Neuhaus	0.3	17.4	5.0	0.0	0.1	0.1	18.5	1.3	0.2	1.9	2.5	1.4	1.5	0.2
Dresden-Klotzs	0.2	3.4	.	.	0.3	0.1	9.7	1.6	0.8	2.0	4.3	1.9	3.3	1.0
Goerlitz	0.1	2.1	2.1	.	1.8	0.4	5.9	2.3	0.9	2.2	3.7	2.7	0.5	0.3
Leipzig-Schkeu	2.4	9.0	.	.	1.4	3.1	14.3	2.4	0.5	3.0	4.6	1.3	2.7	1.5
Oschatz	2.2	8.5	.	.	3.5	3.7	11.2	1.7	1.0	2.6	4.3	2.5	2.9	1.4
Plauen	0.4	14.2	4.5	0.0	0.1	0.0	25.1	2.9	0.5	2.6	4.0	1.9	2.9	0.6
Chemnitz	0.1	6.7	0.0	.	0.0	0.6	13.7	2.3	0.1	2.3	3.5	2.2	2.8	0.4
Nossen	0.1	5.2	.	.	0.1	0.4	7.2	2.1	0.8	2.5	4.0	2.2	2.9	1.0
Dresden-Hoster	0.2	3.8	0.7	.	2.8	0.1	10.4	2.1	0.7	1.1	4.4	1.1	3.8	0.6

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
Wiesenburg	16.3	15.6	16.3	18.4	18.8	18.9	17.8	16.5	16.5	16.2	17.4	18.3	18.4	18.1
Neuruppin	16.1	17.6	17.5	19.2	17.2	17.3	18.2	16.1	16.9	17.1	17.8	17.6	17.0	17.6
Angermuende	15.9	17.6	17.1	18.4	17.3	17.7	16.9	16.6	17.4	17.5	17.9	17.9	17.6	17.6
Potsdam	17.4	17.9	18.3	19.6	18.8	19.2	19.1	17.7	18.1	18.2	18.9	19.0	18.9	19.2
Berlin-Schfeld	15.3	16.9	17.1	18.6	18.1	18.9	17.5	16.5	17.1	17.2	18.0	18.1	18.3	18.1
Lindenberg	14.8	15.1	15.4	17.2	17.3	18.2	16.8	16.4	16.1	16.2	17.0	17.4	18.0	17.6
Cottbus	17.2	15.2	16.9	18.6	18.4	19.4	17.7	18.0	17.0	17.1	18.2	18.6	19.2	18.6
Seehausen	14.0	15.3	16.8	18.8	17.4	17.1	17.1	14.9	15.5	16.5	17.8	18.0	17.2	17.5
Gardelegen	16.6	17.6	18.7	20.2	18.7	17.9	17.5	16.5	17.5	17.9	19.1	19.1	17.9	17.9
Magdeburg	16.5	16.4	17.5	19.5	19.0	17.7	17.4	16.4	16.8	16.7	17.7	18.5	17.8	17.6
Harzgerode	14.0	13.3	14.3	15.6	16.8	16.0	16.1	15.0	14.6	14.3	15.0	16.1	16.1	16.1
Halle-Kroellw.	15.0	15.7	16.1	17.4	19.3	19.5	17.9	16.4	16.6	16.6	16.7	18.2	18.8	18.6
Wittenberg	16.1	15.2	16.5	18.4	18.7	19.6	17.8	16.5	16.1	16.3	17.5	18.3	18.9	18.3
Bernburg	15.8	15.2	16.0	17.8	18.6	18.0	17.2	16.6	16.5	16.3	17.1	18.2	18.2	17.9
Kreipitzsch	14.5	14.6	16.3	16.4	17.7	17.8	17.0	15.0	15.3	16.0	16.2	17.2	17.5	17.3
Artern	14.9	15.7	16.8	17.9	18.9	18.8	17.8	15.6	15.9	16.3	16.8	18.0	18.3	18.0
Leinefelde	13.0	14.3	15.5	16.4	17.2	16.2	16.1	14.1	14.7	15.3	15.8	16.9	16.6	16.5
Erfurt-Binders.	14.0	14.4	16.8	16.8	18.3	18.2	16.5	14.6	15.0	15.8	16.1	17.2	17.6	17.2
Gera-Leumnitz	14.7	14.1	16.5	16.8	17.5	17.7	16.1	15.3	15.1	16.1	16.4	17.3	17.4	16.8
Meiningen	13.8	13.5	15.1	15.6	17.3	17.1	15.6	14.2	14.4	14.8	15.1	16.4	16.9	16.5
Neuhaus	11.2	11.1	13.3	13.9	15.1	14.5	13.1	11.6	11.9	12.5	13.2	14.4	14.4	13.9
Dresden-Klotzs.	15.5	15.5	16.3	17.9	18.7	19.3	17.8	15.9	16.1	16.3	17.1	18.2	18.6	18.2
Goerlitz	16.3	15.9	16.8	17.3	17.1	17.4	16.9	16.6	16.5	16.6	17.0	17.2	17.3	17.2
Leipzig-Schkeu.	16.1	15.3	15.7	17.2	18.2	18.2	17.0	16.2	16.1	15.9	16.4	17.5	17.8	17.3
Oschatz	16.2	16.0	16.8	18.3	19.3	20.0	17.6	16.5	16.7	17.0	17.7	19.0	19.3	18.5
Plauen	13.8	13.9	15.6	16.0	17.2	18.4	15.8	14.6	14.9	15.6	15.8	17.0	17.6	16.9
Chemnitz	12.7	13.1	14.8	16.2	16.8	18.1	15.4	14.1	14.2	14.8	15.2	16.2	16.7	16.5
Nossen	15.4	15.1	17.0	18.4	18.7	19.9	16.7	15.4	15.6	16.5	17.2	18.2	18.6	17.7
Dresden-Hoster.	15.2	15.9	16.8	17.6	17.7	18.7	17.9	15.8	16.2	16.6	16.9	17.4	17.7	17.7